

Gemeindenachrichten Weibern

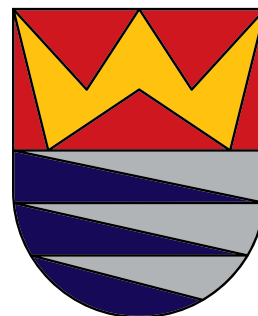


Foto: Markus Muraier

Aus dem Inhalt:

- Seite 2 - 3 Bürgermeister - News
- Seite 4 - 6 Amtliche Mitteilungen
- Seite 7 Wassergenossenschaft Weibern und Reinhaltungs-
verband Oberes Trattnachtal
- Seite 8 Aus dem Kindergarten
- Seite 9 Aus der Volksschule
- Seite 10 Aus der Volksschule und Aus der Bücherei
- Seite 11 - 16 Aus den Vereinen
- Seite 17 Aus den Vereinen und Informationen
- Seite 18 - 22 Informationen
- Seite 23 Mülltermine 2025
- Seite 24 Informationen

*Der Bürgermeister, die
Gemeindebediensteten
sowie die Gemeinderäte
wünschen der
Bevölkerung
der Gemeinde Weibern
ein frohes
Weihnachtsfest und
ein glückliches
neues Jahr 2025.*

Bürgermeister - News, Informationen aus erster Hand

Im Jahr 2025 ist es soweit: Die Landstraße durch Weibern wird umfassend generalsaniert. Daher ist es wichtig, alle nötigen Vorbereitungen zu treffen, um die neue Fahrbahn anschließend so lange wie möglich intakt zu halten.

Sicherung der Wasserversorgung

Ein letzter Abschnitt der Wasserleitung in der Dirisamerstraße – etwa 360 Meter lang und noch aus Asbestzement gefertigt – wurde mit einem speziellen Berstverfahren saniert. Dieses innovative Verfahren ermöglicht es, eine neue, größere Kunststoffleitung in die alte Eternit-Leitung einzuziehen, ohne die gesamte Fahrbahn aufreißen und den Unterbau aufwändig rückverdichten zu müssen.

Trotzdem mussten zahlreiche Baugruben geöffnet werden, um die Hausanschlüsse wiederherzustellen. Dies führte in den vergangenen Wochen zu erheblichen Verkehrsbehinderungen. Dennoch sind diese Maßnahmen, ebenso wie die Investition von rund 140.000 Euro, eine sinnvolle und wichtige Grundlage für die sichere Wasserversorgung unseres Ortes.

Im Namen des Gemeinderates darf ich mich herzlich bei der



Wassergenossenschaft Weibern und Umgebung bedanken, die unser Versorgungsnetz in Schuss hält und stets zukunftsweisende Entscheidungen trifft.

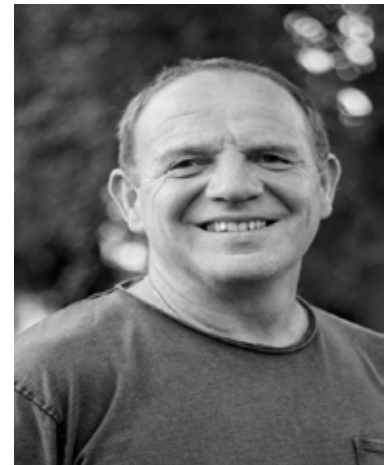
Am 20. November wurde aus den Reihen des neu gewählten Ausschusses Dipl.-Ing. Thomas Kibler, der bisher als Stellvertreter tätig war und viel Erfahrung mitbringt, zum neuen Obmann gewählt. Er tritt damit die Nachfolge des scheidenden Obmanns Jochen Harrer an. Jochen, danke für deine stets konstruktive und engagierte Arbeit!

Als Nachfolger des langjährigen Wasserwarts Annerl Josef, Träger des Weiberner Ehrenzeichens, konnte sich bereits der zukünftige Klärwärter Stefan Pointner bewähren. Ihm steht Bernhard Furtner in bewährter Weise zur Seite. Auch euch beiden ein herzliches Dankeschön – wir wissen es sehr zu schätzen, was wir an euch haben!



Elektromobilität in Weibern

Über die Sinnhaftigkeit der Elektromobilität lässt sich hervorragend diskutieren! Mit unserem elektrisch betriebenen Gemeindefahrzeug „Essen auf Rädern“ sind wir jedoch seit über sieben Jahren gut unterwegs. Die meisten sind sich darüber einig, dass eine gut ausgebaute Ladeinfrastruktur eine grundlegende Voraussetzung für die Alltagstauglichkeit



dieser Technologie darstellt. Mit vier öffentlich zugänglichen Ladepunkten am neuen Sportzentrum möchten wir unseren Beitrag zu einem umweltfreundlicheren Individualverkehr leisten. In einem weiteren Schritt sollen zusätzliche Lademöglichkeiten bei der Volksschule geschaffen werden.

Baurestmassendeponie in der Lasselau

Am 22. November fand eine Informations- und Protestveranstaltung gegen die geplante Baurestmassendeponie in der Lasselau statt. Die Bürgerinitiative „Lebenswerte Zukunft Weibern-Aistersheim“ zeigte auf beeindruckende Weise die hohen Grenzwerte für Umweltgifte in solchen Deponien und die damit verbundenen Gefahren auf.

Die Informationspolitik der Betreiber erscheint hingegen wenig transparent. Bislang wurde lediglich mitgeteilt, dass das Projekt im kommenden Sommer eingereicht werden soll. Vorher ist jedoch eine Präsentation für die Bevölkerung geplant. Es wird außerdem behauptet, dass der Umfang der geplanten Anlage kleiner ausfallen soll, als von vielen befürchtet.

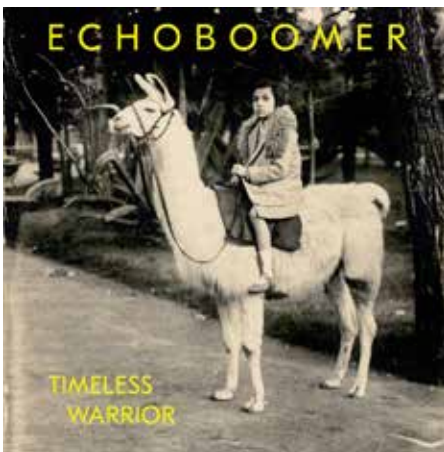
Der Gemeinderat bleibt jedenfalls geschlossen bei seiner ablehnenden Haltung gegenüber diesem

Bürgermeister - News, Informationen aus erster Hand

fragwürdigen Projekt im Grünland und unterstützt die Petition der Bürgerinitiative ausdrücklich.

Österreichischer Jazzpreis

Unser Ort hat es in der Vergangenheit oft mit weniger erfreulichen Projekten – wie dem Asfinag-LKW-Parkplatz und der Baurestmassendeponie – in die österreichischen Medien geschafft. Doch in den letzten Wochen sorgten zwei Musikerinnen aus Weibern für positive Schlagzeilen: Mit ihrer Band *e c h o boomer* wurden sie mit dem Österreichischen Jazzpreis ausgezeichnet. Dabei setzten sie sich erfolgreich gegen 256 Bewerbungen durch. Das von Bassistin Beate Wiesinger angeführte Kollektiv *e c h o boomer* erhält den Preis in der Sparte „Bestes Album“. Auf dem 2023 veröffentlichten „Timeless Warrior“ besteche man „durch Originalität und innovative Eigenständigkeit“, die Aufnahme gehe durch ihre „grenzüberschreitenden Songstrukturen das erfrischende Risiko ein, das Jazzidiom (...) überzeugend zu sprengen“. So wird etwa im ORF die Jury zitiert – dieser Einschätzung kann ich mich voll und ganz nur anschließen und gratuliere recht herzlich!



Ausblick

Ein ereignisreiches Jahr neigte sich dem Ende zu. Es war erneut geprägt von einem aktiven Vereinsleben und einem starken sozialen Zusammenhalt. Auch das Jahr 2025 wird in diesem Geist fortgeführt und steht ganz im Zeichen des 175-jährigen Jubiläums der Trachtenmusikkapelle. Dieses besondere Ereignis feiern wir zu Pfingsten mit einem dreitägigen Fest, das dem Anlass gebührend gewidmet ist.



Ganz besonders freue ich mich darauf, an diesem Wochenende unsere Freunde aus Weibern in der Eifel bei uns begrüßen zu dürfen. Eine gute Gelegenheit, um alte Freundschaften wieder aufzufrischen und neue Beziehungen zu knüpfen.

Bereits eine Woche zuvor steht ein weiteres Highlight an: die feierliche Eröffnung des Sportzentrums. Nach etwa 10.000 (!) ehrenamtlich geleisteten Stunden befindet sich dieses beeindruckende Projekt aktuell auf der Zielgeraden.



Zum Abschluss möchte ich mich herzlich beim Gemeindeteam, beim Gemeinderat sowie bei allen bedanken, die durch ihr Engagement zu einem guten Zusammenleben in Weibern beitragen. Ich wünsche allen ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr!

Euer Bürgermeister
Manfred Roitinger
 (0664 4231342,
 buergermeister@weibern.at)

IMPRESSUM:

Medieninhaber und Herausgeber:

Gemeinde Weibern, Hauptstraße 5, 4675 Weibern, Tel.: 07732/2555,

Web: www.weibern.at

Redaktion: Gemeinde Weibern

E-Mail: gemeindeamt@weibern.at

Fotos: Gemeinde Weibern, privat,

Rest namentlich gekennzeichnet

Druck: Druckerei Frömel

Herstellungsort: Taufkirchen/Tr. Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:

Freitag, 25. Jänner 2025

Der Gemeinderat hat beschlossen

Sitzung vom 26. September 2024:

Der Prüfbericht des örtlichen Prüfungsausschusses vom 16. September 2024 über die Prüfung der Gemeindegebarung wurde zustimmend zur Kenntnis genommen.

Mit der Firma Polytherm Kunststoff- und Metalltechnik GmbH wurde ein Pachtvertrag betreffend der Aufstellung einer Werbesäule auf Gemeindegrund abgeschlossen.

Mietwohnungen zu vergeben



Eine Wohnung mit dem Ausmaß von 61,95 m² ist ab **01. Jänner 2025** neu zu vermieten.

Die Wohnung besteht aus Küche, Schlafzimmer, Wohnzimmer, Bad, WC, Diele, Abstellraum und Loggia und befindet sich im Erdgeschoss.

Kaution: € 1.938,01

Miete: € 557,46 inkl. Betriebs- und Heizungskosten (exkl. Strom)

Abstellplatzmiete: € 13,85

Bewerbungen sind schriftlich bis Freitag, **20. Dezember 2024** am Gemeindeamt Weibern einzubringen.

Das zusätzlich zur schriftlichen Bewerbung notwendige Datenblatt erhalten Sie am Gemeindeamt bzw. können Sie auf der Homepage www.weibern.at herunterladen.



Ein Dienstbarkeitsübereinkommen mit der APG wurde beschlossen. Diese wird damit berechtigt, auf einem Grundstück der Gemeinde Weibern eine unterirdische Rohranlage samt Zubehör für Zwecke der Wasserabführung vom Schaltwerk Weibern zu verlegen und die fertige Rohranlage zu benützen sowie zu erhalten.

Die Einzeländerung Nr. 5.31 (Pichler) des Flächenwidmungsplanes



Eine Wohnung mit dem Ausmaß von 79,19 m² ist ab **01. Jänner 2025** neu zu vermieten.

Die Wohnung besteht aus Küche, zwei Schlafzimmer, Wohnzimmer, Bad, WC, Diele, Abstellraum und Loggia und befindet sich im 1. Stock.

Kaution: ca. € 2.069,80

Miete: € 707,64 inkl. Carport und Betriebs- und Heizungskosten (exkl. Strom)

Ablöse für Carport, Einbauküche und elektrische Markise: € 5.000,--

Ältere Bürger werden bevorzugt.

Bewerbungen sind schriftlich bis Freitag, **20. Dezember 2024** am Gemeindeamt Weibern einzubringen.

Das zusätzlich zur schriftlichen Bewerbung notwendige Datenblatt erhalten Sie am Gemeindeamt bzw. können Sie auf der Homepage www.weibern.at herunterladen.

Nr. 5/2013 wurde grundsätzlich beschlossen.

Der Löschungserklärung des Wiederkaufsrechtes auf der Liegenschaft EZ 478, KG 44121 Weibern, wurde zugestimmt.

Eine Petition betreffend mehr Mitsprache für das Land und die Gemeinden bei geplanten (Baurestmassen) Deponien in Oberösterreich wurde beschlossen.

Reisepässe



Die Gemeinde Weibern bietet als eine von wenigen Gemeinden im Bezirk Grieskirchen die Beantragung von Reisedokumenten als Bürgerservice an.

Voraussetzung dafür ist, dass das Reisedokument nicht innerhalb von vier Wochen benötigt wird und die erforderlichen Unterlagen im Original vorgelegt werden.

Eine telefonische Terminvereinbarung unter Tel: 07732/2555 ist unbedingt notwendig!

Auch eine Antragstellung über die Bezirkshauptmannschaft Grieskirchen ist möglich.

Eine online Terminvereinbarung unter: Termin BH Grieskirchen ist zwingend erforderlich!

**Das Gemeindeamt und der Postpartner sind am
19. Dezember ab 12.00 Uhr sowie
am 24. und 31. Dezember ganztägig geschlossen!**

Anrainerpflichten im Winter

Foto: pixabay



Nach § 93 der Straßenverkehrsordnung sind die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten (also innerhalb der Ortstafeln) - ausgenommen die Eigentümer von unbebauten land- und forstwirtschaftlichen Grundflächen verpflichtet, die dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege samt Stiegen von Schnee und Verunreinigungen zu säubern sowie bei Schnee und Glatteis zu bestreuen.

Ist kein Gehsteig vorhanden, so ist der Straßenrand in einer Breite von 1m zu säubern und zu bestreuen. Weiters müssen auch Schneeweichten und

Eisbildungen von den straßenseitigen Dächern rechtzeitig entfernt werden.

Es darf darauf hingewiesen werden, dass diese Verpflichtungen entlang der gesamten Liegenschaft von 06.00 bis 22.00 Uhr gelten.

Die Ablagerung des Schnees hat (nach Möglichkeit) auf eigenem Grund zu erfolgen und es darf Schnee keinesfalls auf öffentlichen Straßen „entsorgt“ werden. Die Gemeinde wird auch diesen Winter mit dem Kompakttraktor bei der Räumung und Streuung der Gehsteige unterstützen.

Wichtig: Die Räumung und Streuung von Gehsteigen durch die Gemeinde entbindet die Eigentümer der Liegenschaften nicht von den Anrainerverpflichtungen, sondern stellt gewissermaßen nur eine Serviceleistung bzw. Unterstützung dar.

Die Gemeinde Weibern weist daher ausdrücklich darauf hin, dass es sich bei der Räumung und Streuung der

Gehsteige um eine unverbindliche Arbeitsleistung der Gemeinde handelt, aus der kein Rechtsanspruch abgeleitet werden kann. Die gesetzliche Verpflichtung sowie die damit verbundene zivilrechtliche Haftung für die zeitgerechte und ordnungsgemäße Durchführung der Arbeiten verbleibt in jedem Fall beim verpflichteten Anrainer bzw. Grundeigentümer. Eine Übernahme dieser Räum- und Streupflicht durch stillschweigende Übung im Sinne des § 863 Allgemeines Bürgerliches Gesetzbuch (ABGB) wird hiermit ausdrücklich ausgeschlossen. Die Gemeinde Weibern ersucht um Kenntnisnahme und hofft, dass durch ein gutes Zusammenwirken der kommunalen Einrichtungen und des privaten Verantwortungsbewusstseins auch im kommenden Winter wieder eine sichere und gefahrlose Benützung der Gehsteige und öffentlichen Straßen im Gemeindegebiet möglich ist.

Neues Leben in alten Gemäuern - Nachnutzung statt Leerstand

Die Existenz von attraktiven und belebten Ortskernen ist ein Stück Europäische Lebenskultur, welche aus verschiedenen Gründen zunehmend ins Wanken gerät. Vor allem die veränderten Lebens-, Mobilitäts- und Konsumgewohnheiten der Bevölkerung entziehen den Ortskernen Frequenz, Umsatz und damit auch Angebot, was in weiterer Folge zu Leerständen und Abwertungserscheinungen des öffentlichen Raumes führt. Aus diesem Grund hat das Land Oberösterreich ein Aktionsprogramm zur „Ortskernbelebung und Leerstandsrevitalisierung“ ins Leben gerufen, bei dem auch Weibern gemeinsam mit den Nachbargemeinden

Geboltskirchen, Pram, Wendling, Gaspoltshofen und Haag am Hausruck dabei ist.

In einer ersten Phase werden für leerstehende „Schlüsselimmobilien“ Objektanalysen und Nutzungskonzepte erstellt sowie Verbesserungsvorschläge für die Gestaltungs- und Aufenthaltsqualität im Ortszentrum ausgearbeitet. Der Fokus liegt dabei auf die Bereiche einer betrieblichen oder öffentlichnahen, langfristigen Nachnutzung der leerstehenden Objekte bzw. einer Revitalisierung brachliegender betrieblicher Flächen.

Bis zum Sommer 2025 soll das finale Konzept vorliegen und erste Förderanträge für Objektrevitalisierungen auf den Weg

gebracht werden.

Selbstverständlich möchten wir auch die Ideen, Ansichten und Meinungen unserer GemeindebürgerInnen miteinbeziehen. Daher wird eine Umfrage gestartet, an der online mit folgendem QR-Code teilgenommen werden kann. Falls keine Möglichkeit für die digitale Teilnahme an der Umfrage besteht, liegen gedruckte Fragebögen am Gemeindeamt auf.



cima.

Bitte beteiligt euch an dieser Befragung, es geht um die Zukunft unserer Gemeinde! Eure Meinung zählt!

Essen auf Rädern für ALLE

Ab und zu mal nicht kochen oder täglich versorgt werden – Die Aktion „Essen auf Rädern“ sorgt für die Lieferung eines Mittagessens bis nach Hause. Ob aus Bequemlichkeit oder Notwendigkeit, jeder darf dieses Service der Gemeinde Weibern nutzen. Auch berufstätige Eltern können dieses Angebot für sich und ihre Kinder gerne in Anspruch nehmen.

„Essen auf Rädern“ spart Zeit und Energiekosten und bietet den Vorteil, dass die Zubereitungszeit entfällt. Das tägliche „was koche ich heute?“ und „hab ich dafür alles zu Hause oder muss ich noch einkaufen?“ entfällt und entlastet zusätzlich. Die Essenzustellung ist täglich möglich – auch an Sonn- und Feiertagen.

Nutzen Sie diesen Service je nach Bedarf flexibel – von einem bis zu sieben Tage in der Woche. Es entsteht keine vertragliche Bindung, die Inanspruchnahme kann jederzeit widerrufen werden.

Im Menüpreis sind alle Ausgaben, wie Essen, Transportgeschirr, Transport usw. enthalten. Im Jahr 2025 werden die Kosten für eine Portion voraussichtlich € 9,50 betragen, diese werden im Nachhinein monatlich abgerechnet und bequem von Ihrem Konto abgebucht.

Gesunde Gemeinde Weibern

Die Gesunde Gemeinde Weibern ist sehr aktiv in den Herbst gestartet. Am 07. Oktober fand in den Räumlichkeiten der Tischlerei Eiblhuber der Workshop zum Thema „Einfach, gesund und alltagstauglich – wie der Beikoststart für Mutter und Kind gelingt“ statt. Unter fachkundiger Anleitung der diplomierten Ernährungspädagogin Renée Dammerer wurde gekocht, informiert, diskutiert und im

Anschluss natürlich auch verkostet. Allen teilnehmenden Mamas und auch den kleinen ProbeesserInnen hat es ausgezeichnet geschmeckt.

Am 12. Oktober waren wir ebenfalls wieder beim Standmarkt präsent. Heuer konnten sich Interessierte den Blutdruck und den Blutzucker messen lassen. Dabei haben uns Martina und Sonja von der Caritas dankenswerterweise unterstützt. So wie auch schon im letzten Jahr

FahrerInnen gesucht:

Es werden ehrenamtliche FahrerInnen für die Aktion „Essen auf Rädern“ gesucht. Möchten Sie das bestehende Fahrerteam verstärken?

Dann melden Sie sich bitte am Gemeindeamt Weibern, Frau Monika Mittermayr (07732/2555-12).

Wir freuen uns auf Verstärkung!



Information der Wassergenossenschaft Weibern und Umgebung

Am Donnerstag, dem 21. November 2024, fand im Gasthaus Roitinger die Mitgliederversammlung der Wassergenossenschaft Weibern und Umgebung statt. Im Rahmen dieser Mitgliederversammlung wurde der Ausschuss neu gewählt.

Im Bericht des Obmannstellvertreters bei der Mitgliederversammlung wurden besonders die Verdienste des langjährigen Wasserwarts Josef Annerl gewürdigt, der über mehr als drei Jahrzehnte viele Arbeiten bei Hauswasseranschlüssen, Rohrbruchbehebungen, Hilfestellungen bei Wasseruntersuchungen und sonstigen technischen Einsätzen durchführte. Bernhard Furtner unterstützte Josef Annerl dabei häufig. Auch ihm gilt ein herzliches Dankeschön. Zukünftig werden die Aufgaben des Wasserwarts von Stefan Pointner und Bernhard Furtner übernommen.

Beschlossen wurde von der Mitgliederversammlung eine Wasserpreisanpassung auf 1,20 € pro m³ und eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von 10 € bei Zahlung über Rechnungsvorschreibung.

In den letzten Wochen wurde die Wasserleitung in der Dirisamerstraße erneuert. Die Sanierung war aufgrund der brüchigen Leitung und der im Jahr 2025 anstehenden Neuasphaltierung der Dirisamerstraße dringend erforderlich. Stefan Pointner und Bernhard Furtner wirkten dabei tatkräftig mit. Es wurde versucht, die durch die Baumaßnahmen ausgelösten Verkehrsbehinderungen möglichst gering zu halten.

Ausschuss Neuwahl	
Dipl.- Ing. Thomas Kibler	Obmann
Christian Kibler-Grafeneder	Obmann Stv.
Ing. Johann Eibelhuber	Schriftführer
Annemarie Marn	Schriftführer Stv.
Renate Waslmayr	Kassiererin
Holger Daichendt	Kassier Stv.
Franz Kleinpötl	
Josef Annerl	
Stefan Pointner	Wasserwart
Bernhard Furtner	Wasserwart Stv.
Fritz Famler	
Jochen Harra	
Daniel Pacher	
Christian Bell	
Ersatzmitglieder	
Klaus Schönleitner	
Walter Salfinger	



Information zu Wasseranalysewerten

Die Wassergenossenschaft informiert, dass die Werte der Trinkwasserverordnung im Rahmen des behördlich vorgegebenen Untersuchungsumfangs eingehalten werden.

Auszug aus dem Prüfbericht der Firma Agrolab Austria GmbH:

Nitrat (NO₃): 9,3 mg/l

Chlorid (Cl): 5,5 mg/l

Carbonathärte: 18,1° dH

Gesamthärte: 20,3° dH

Weitere Analysewerte können jederzeit bei Obmann Dipl.-Ing. Thomas Kibler eingesehen werden.

Im Jänner 2025 werden bei den Mitgliedern der Wassergenossenschaft wieder die Zählerstände erfasst. Dabei wird besonderes Augenmerk auf den ordnungsgemäßen Betrieb der Wasserversorgung gelegt (insbesondere auf die Vermeidung von Nutzwasserverbindungen zum Leitungsnetz).

Obmann Dipl.-Ing. Thomas Kibler

Ein spannender Vormittag im MUFUKU

Am 10. Oktober besuchten unsere 16 Schulanfänger die Kunstaussstellung von Anna Artaker mit dem Thema „Bilder lesen“. Durch die Ausstellung im MUFUKU führte uns Gerhard Bruckmüller.

Zuerst zeigte uns Gerhard die ausgestellten Kunstwerke im neuen Pfarrzentrum. Direkt im Eingangsbereich hängen vier Kunstwerke von Anna Artaker. Im MUFUKU warteten noch viele weitere Ausstellungsstücke auf uns. Zum Schluss durften wir selbst künstlerisch tätig werden. Wir versuchten uns darin, die ausgestellten Pflanzenbilder nachzuzeichnen und

eine Kopie zu erstellen. Die Werke der Künstlerin und die gesamte Ausstellung waren interessant und haben uns wirklich gut gefallen. Wir freuen uns auf die nächste Ausstellung im MUFUKU!



Martinsfest

Am 11. November feierten wir das Martinsfest, ein Höhepunkt im Jahreskreis. Unsere Martinsdarstellerin Elsa Niederndorfer und ihr Pferd Lena hinterließen mit ihrem Auftritt nicht nur bei den Kindern einen bleibenden Eindruck. Zu Beginn und in der Kirche unterstützten uns vier Bläser mit ihrer stimmungsvollen Musik. Wochen zuvor setzten wir uns mit dem Thema „Teilen macht Freude“ auseinander. Der Hl. Martin gilt für uns als großes Vorbild. Er erkannte, wenn Menschen in Not waren und half so gut es möglich war. Von großer Bedeutung ist für die Kinder das Ausspielen der Legende vom Mantel teilen. Voller Freude und Aufregung präsentierten unsere Schulanfänger die Legende in der Kirche und zeigten somit, wie schön Teilen sein kann.

Es wurden viele Lebkuchenherzen gebacken und zum Verkauf angeboten. Danke an dieser Stelle an alle fleißigen BäckerInnen. Der Gesamterlös des Verkaufes der Lebkuchenherzen ergab einen Betrag von € 671,- plus einer Spende vom Roitinger Wirt von € 200,-. Den Erlös werden wir für den Ankauf von neuen Spielmaterialien verwenden.



Einschreibung für Kindergarten und Krabbelstube

Wir freuen uns über eure Anmeldung für das kommende Kindergartenjahr 2025/ 2026. Die Einschreibung erfolgt nach folgender Vorgehensweise:

1. Telefonische Voranmeldung:

Am Mittwoch, 08. Jänner 2025 und am Donnerstag, 09. Jänner 2025, jeweils von 10.00 - 12.00 Uhr
Tel. 07732/3442

2. Anmeldeformulare abholen oder downloaden:

Nach der telefonischen Voranmeldung besteht die Möglichkeit, die Anmeldeformulare im Kindergarten abzuholen oder sie von unserer Homepage herunterzuladen.

3. Aufnahmegespräch:

Die Terminvergabe für das Aufnahmegespräch findet bei der telefonischen Voranmeldung statt. Anmeldeformulare bitte ausgefüllt zum Aufnahmegespräch mitnehmen.



Übernachtung in der Schule - Ein besonderes Erlebnis für die SchülerInnen der 4. Klasse

Die Nacht von 11. auf 12. Oktober durften die 22 SchülerInnen der 4. Klasse im Turnsaal der Volksschule verbringen. Unter dem Motto „Gemeinsam stark werden - einander vertrauen“ fand dieses besondere Ereignis im Rahmen des Friedensstifter-Trainingsprogrammes statt.

Das Ziel der Übernachtung war es, die Klassengemeinschaft zu stärken und das gegenseitige Vertrauen durch verschiedene Spiele und Übungen zu fördern. Die Kinder hatten dabei die Möglichkeit, in einem ungezwungenen Umfeld miteinander zu spielen, zu lernen und vor allem Spaß zu haben. Im Mittelpunkt standen dabei Gemeinschaftsaktivitäten, bei denen die SchülerInnen ihre Teamfähigkeit unter Beweis stellen konnten.

Einige der Aktivitäten zielten darauf ab, das Vertrauen zwischen den Kindern zu stärken, da sie die gestellten Aufgaben nur gemeinsam bewältigen konnten. Besonders beliebt waren Vertrauensspiele, bei denen blindes Vertrauen gefragt war und die Kinder erlebten, wie wichtig es ist, gut aufeinander aufzugesenken.

Die SchülerInnen wurden für Themen wie Zusammenhalt, Vertrauen und gemeinsame Stärke sensibilisiert. Die Übernachtung in der Schule war für alle Beteiligten ein großer Erfolg.



Besuch der Freiwilligen Feuerwehr Weibern in der Volksschule

Am 25. Oktober wartete ein aufregender Vormittag voller neuer Eindrücke und wichtiger Lektionen auf die SchülerInnen der Volksschule Weibern.

Das erste Szenario war eine realitätsnahe Räumungsübung, bei der die Kinder lernten, wie man in einer Gefahrensituation das Schulgebäude sicher verlässt. Anschließend erwarteten die Kinder verschiedene Stationen, an denen sie wertvolle Kenntnisse für den Notfall gewinnen konnten.

Ein Highlight war das Löschen eines Feuers. Unter Anleitung der Feuerwehrleute durften die Kinder selbst Feuerlöscher ausprobieren und lernen, wie man im Ernstfall richtig handelt. Auch das Thema Notrufnummern wurde ausführlich behandelt. Die SchülerInnen erfuhren, wie man einen Notruf absetzt, was in einer Notsituation gesagt werden muss und wie die sogenannte Rettungskette funktioniert.

Besonders spannend war für viele das Probieren von Atemschutzmasken und Helmen, was einen kleinen Einblick in die Welt der Feuerwehrleute

ermöglichte. Auch die Fahrt mit dem Feuerwehrauto war ein Erlebnis, das die Kinder sicher lange in Erinnerung behalten werden.

Die SchülerInnen der Volksschule Weibern und ihre Lehrerinnen danken der Freiwilligen Feuerwehr Weibern für einen unvergesslichen und lehrreichen Vormittag und für ihren wichtigen Einsatz in unserer Gemeinde!



Schwimmen macht Spaß



Die Kinder der Volksschule fahren auch dieses Jahr wieder mit dem Bus ins Hallenbad Ried und erlernen neue Schwimm-, Tauch- und Sprungtechniken.

Schwimmen zu können bedeutet Sicherheit, die Gesundheit wird gefördert und Unfälle können vermieden werden. Zusätzlich erfahren die Schüler eine Steigerung ihrer Leistungsfähigkeit, wenn sie mehrere Minuten lang ohne Anhalten im tiefen Sportbecken schwimmen oder weit tauchen können. So wird auch die Entwicklung von Kondition und Koordination gefördert. Dankenswerterweise wird die Schwimmaktion auch heuer wieder von unserer Gemeinde unterstützt.

Bläserklasse

Das Konzept der „Bläserklasse“, welches die Trachtenkapelle Weibern in Kooperation mit der Volksschule Weibern durchführt, hat sich nun schon viele Jahre bewährt. Auch heuer boten motivierte MusikerInnen der Trachtenkapelle Weibern den SchülerInnen der 4. Klasse die Möglichkeit an, sich mit einem Musikinstrument vertraut zu machen. Es entstanden eine Tenorhorn-, eine

Waldhorn-, eine Kornett- und eine Percussion – Gruppe.

In der ersten Novemberwoche durften die SchülerInnen der 4. Klasse täglich eine Stunde lang mit einem Profi ihr neues Instrument erproben.

Als krönenden Abschluss dieser Intensivwoche gaben die stolzen und höchst motivierten SchülerInnen ein Schulkonzert für die ganze Volksschule.



XYZ - Wir lesen um die Wett

Wie jedes Jahr veranstaltet auch heuer die Raiffeisenbank Oberösterreich gemeinsam mit der Bildungsdirektion Oberösterreich wieder eine Leseolympiade unter dem Motto „XYZ - Wir lesen um die Wett“.

Anfang November wurde in der 4. Klasse der VS Weibern dieser Lesewettbewerb, bei dem sowohl das Lesetempo, als auch das Leseverständnis eine Rolle spielen, durchgeführt. Als Schulsieger gingen Johannes Glatzer, Karolina Braumann und Anna Jetzinger hervor, welche

sich somit für die Teilnahme am Bezirksbewerb qualifiziert haben. Die Kinder werden hierfür mit einem Bücherpaket ausgestattet, welches sie genau studieren müssen. Im Februar 2025 dürfen die kleinen Leseprofis beim Bezirksbewerb im Melodium in Peuerbach ihr Lesetalent unter Beweis stellen, indem sie immer kniffliger werdende Fragen zu den gelesenen Büchern beantworten müssen.

Wir wünschen dem Team der VS Weibern alles Gute!

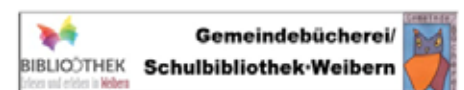


Mostkeller G'schichten 2024

Alle Jahre wieder... versammeln sich LiebhaberInnen und GenießerInnen lustiger, beschaulicher, manchmal tief-, manchmal hinter sinniger Mundartdichtung und Musik beim Pauscher im Mostkeller. Dieses Jahr fanden die Mostkeller G'schichten am 11. Oktober statt und der Keller war wieder gut gefüllt. Bestens verköstigt von der Weiberner Ortsbauernschaft konnten die Besucher den Worten von Petra Seyfried und Hans Hermandinger, beide aus Waldzell, lauschen. In bewährter Weise führte Franz Meingassner durch die Veranstaltung und die Auhäusler gestalteten den Abend musikalisch. Da kann man nur sagen: fesch war's wieda amoi!



Bücherei Homepage



Wann hat die Bücherei noch mal offen? Wieviel sind die Leihgebühren für Tonies? Wer arbeitet eigentlich im Büchereiteam mit? Welche Medien kann man in der Weiberner Bücherei grundsätzlich ausleihen?

Antworten auf diese und viele weitere Fragen findet ihr jederzeit und von überall auf unserer Homepage – schaut doch mal vorbei unter: <https://www.weibern.bvoe.at>

Entdecke Weihnachtliches in der Spezerei

Weihnachten rückt immer näher und wir freuen uns darauf, gemeinsam mit euch gemütliche Stunden in der Spezerei zu verbringen! Kommt vorbei auf eine Tasse Kaffee, ein Stück Kuchen, zum Einkaufen oder einfach zum entspannten Stöbern – am 13. Dezember haben wir wieder für euch geöffnet.

Von handgemachten Köstlichkeiten bis zu regionalen Schätzen – bei uns findet ihr süße Geschenkideen, die perfekt unter den Weihnachtsbaum passen.

Wir laden euch auch gerne am Samstag, 14. Dezember zum Einkaufen & flanieren ein. Zwischen 9.00 und 12.00 Uhr könnt ihr noch die letzten Weihnachtsgeschenke

kaufen, bevor wir uns im neuen Jahr wiedersehen.

Dank euch blicken wir auf ein schönes und lebendiges Jahr zurück. Auch wenn unser Sommerfest leider ausgefallen ist, haben eure Besuche immer wieder für fröhliche Momente gesorgt und die Spezerei mit Leben erfüllt.

Wir wünschen euch eine besinnliche Adventszeit und ein frohes Weihnachtsfest im Kreise eurer Liebsten. Auf ein gesundes und glückliches neues Jahr!

Freitag, 13. Dezember 2024
von 15.00 bis 18.00 Uhr
und
Samstag, 14. Dezember 2024
von 9.00 bis 14.00 Uhr



Christbaum-Aktion der SPÖ - Weibern geht in die 4. Runde Gutes tun und kranke Kinder unterstützen

Auch in diesem Jahr stellt die SPÖ-Weibern einen Weihnachtsbaum am Dorfplatz auf. Auf diesem Baum werden Weihnachtswunsch-Kärtchen hängen.

Heuer kommt der Erlös dem Verein „MOKI - Mobile Kinderkrankenpflege Oberösterreich“ zugute.

MOKI - Mobile Kinderkrankenpflege Oberösterreich ist ein ehrenamtlicher Verein, der kranke Kinder zuhause betreut und pflegt. Ein Team von professionellen Krankenschwestern, TherapeutInnen usw. kümmert sich um die kleinen PatientInnen. Mehr Infos zum Verein gibt es auf der Homepage unter: <https://ooe.moki.at/> Die Bevölkerung ist eingeladen, diese Wünsche, mittels Überweisung des dafür vorgesehen Geldbetrages, zu erfüllen. Das gesammelte Geld wird zweckgebunden für Leistungen der Mobilien Kinderkrankenpflege verwendet.

Wie kann man die Aktion unterstützen?

- SPÖ-Weihnachtsbaum am Dorfplatz in der Adventszeit besuchen.
- Passenden Wunschzettel auswählen, vom Baum nehmen und den angeführten Geldbetrag (zwischen € 5,- und € 25,-) mit dem Kennwort: „SPÖ-Weihnachtsbaum“ auf das angegebene Konto der „Mobilien Kinderkrankenpflege Oberösterreich“ überweisen.

IBAN: AT42 3400 0001 0260 8925

- Foto der Aktion auf Facebook, Instagram und Co. unter #spoeweibernweihnachtsbaum teilen und andere zum Mitmachen einladen.
- Danke für eure wertvolle Unterstützung!



Weihnachtsblasen



Samstag, 21. Dezember 2024
Pesendorf, Bahnhofstraße, Wimmfeld
Unterlehen, Schwarzgrub

Sonntag, 22. Dezember 2024
Fuchshub, Trattnach, Gründling,
Eitzenberg, Stüblreith, Auhäuseln,
Seewiesen

Sonntag, 22. Dezember 2024
Grolzham (bei der Marienkapelle)

Dienstag, 24. Dezember 2024
Kirchenvorplatz und Dorfplatz



Union GT Weibern - Sektion Fußball

U8 - Mannschaft

Eine aufregende Hinrunde geht auch bei unserer U8 zu Ende. Wir spielten vier Turniere, wobei das Turnier in Gunskirchen besonders hervorzuheben ist, da unsere kleinen Nachwuchskicker bis auf eine Niederlage alle Spiele gewinnen konnten. Aber auch bei den anderen Turnieren wusste unser Nachwuchs stets zu überzeugen und begeisterte die zahlreich mitgereisten Eltern und die Fans.

Unsere U8 ist außerdem stets auf der Suche nach Verstärkung. Jungs und Mädels, worauf wartet Ihr? Werdet Teil unseres Teams, in dem der Spaß am Fußball und die Gemeinschaft im Vordergrund stehen.



U10 - Mannschaft

Mit der U10 bestritten wir heuer insgesamt zehn Spiele. Die Gruppenauslosung brachte uns nahezu jede Woche ein Derby gegen einen Nachbarverein. Dabei waren die Union Haag, Union Geboltskirchen, Union Gaspoltshofen, Union Hofkirchen und die Spielgemeinschaft Offenhausen/Kematen. Unsere Jungs und Mädels präsentierten sich wie schon in den letzten Jahren äußerst erfolgreich und konnten so aus den zehn Spielen sechs Siege einfahren. Dazu kommt ein Unentschieden und nur drei Niederlagen. Auch das Torverhältnis kann sich sehen lassen. 84 Tore wurden erzielt und 47 Gegentore mussten wir hinnehmen. Auf diese Leistung sind wir natürlich sehr stolz.

Diese Entwicklung stimmt uns sehr zuversichtlich für eine positive Zukunft mit unserem Nachwuchs. Nur durch die engagierte Arbeit der Trainer und der Kids ist ein nachhaltiger Betrieb in unserem Verein sicherzustellen.



U12 - Mannschaft

Die U12 mit den Trainern Kaliauer Martin und Mohr Alexander kann auf eine erfolgreiche Herbstsaison zurückblicken und mit tollen Leistungen glänzen. Natürlich gab es auch den einen oder anderen Rückschlag. So musste sich die Mannschaft ohne festen Tormann „durchschlagen“, und es kam immer wieder jemand anderes zur meist ungeliebten Ehre, das Tor zu hüten. Trotz allem war die U12 bis zum Schluss im Kampf um die Herbstkrone und den ersten Platz in der „virtuellen“ Tabelle voll dabei. Aufgrund der Niederlage im letzten Spiel – dem Derby gegen Haag – zog man leider den Kürzeren.

Die Bilanz liest sich aber trotzdem sehr positiv: In zehn Spielen konnten sechs Siege gefeiert werden, Unentschieden gab es keines, und die Niederlagen summierten sich auf vier. 58 Tore wurden erzielt und 29 Tore kassiert. Der höchste Sieg gelang gegen Hofkirchen mit einem 15:0, die höchste Niederlage kassierte man gegen Bad Schallerbach mit einem 2:10. Mit der Entwicklung kann man auf jeden Fall zufrieden sein, und wir freuen uns schon auf das

Frühjahr. Derzeit wird schon wieder fleißig in der Halle trainiert, und es wird auch an einigen Hallenturnieren teilgenommen. Danke nochmal an alle Eltern, Zuschauer und fleißigen Unterstützer der U12 für euren freiwilligen Einsatz.



Damen - Mannschaft

Fußball mit Herz und Leidenschaft – 17 Jahre Damenmannschaft Weibern Seit der Gründung im August 2006 steht die Damenmannschaft Weibern für Leidenschaft, Teamgeist und sportliche Begeisterung. Über die Jahre hinweg hat sich das Team stetig weiterentwickelt, und auch die aktuelle Saison zeigt, dass die Damenmannschaft mit vollem Einsatz dabei ist.

In der heurigen Herbstsaison konnten wir bislang vier Siege und ein Unentschieden verzeichnen. Mit fünf Niederlagen liegen wir momentan auf Rang 7 von 12 Teams im Mittelfeld der Tabelle. Trainer Dominic Zobl sorgt dabei stets für die richtige Motivation und eine gezielte Weiterentwicklung.

Neben dem sportlichen Erfolg zählen für uns vor allem der Spaß am Fußball, die gegenseitige Unterstützung und das persönliche Wachstum jeder einzelnen Spielerin. Der Zusammenhalt und die Freundschaften, die sich auf und abseits des Platzes entwickeln, machen unser Team zu einer starken Gemeinschaft. Ein weiteres Highlight im Jahreskalender ist

Fortsetzung Damen-Mannschaft

unser Trainingslager, das auch 2025 in den Semesterferien stattfindet – eine großartige Gelegenheit, um die Mannschaftsstärke zu fördern und uns optimal auf die Rückrunde vorzubereiten.

Besonders freut es uns, dass wir zunehmend den Nachwuchs im Frauenfußball fördern und unterstützen. Deshalb suchen wir laufend nach neuen Talenten, die unsere Mannschaft verstärken und mit uns die Begeisterung für den Fußball teilen wollen. Ob Anfängerin oder erfahrene Spielerin – jede ist willkommen!

Wer Interesse hat, den Frauenfußball in Weibern aktiv mitzugestalten und eine tolle Gemeinschaft kennenzulernen, ist herzlich eingeladen, bei uns im Training vorbeizuschauen. Wir freuen uns auf dich!



Kampfmannschaft

Mit den drei Neuzugängen Michael Furtner (Gaspoltshofen), Michael Stämpfl (Pram) und Tobias Schrattecker (Utzenaich) sowie zwei Abgängen (Eldar Huskic nach Pichl und Rustami Habibullah nach St. Magdalena) startete die Kampfmannschaft in die sehr herausfordernde Herbstsaison der 2. Klasse Mitte West, die mit einigen stark einzuschätzenden Absteigern aus der 1. Klasse gespickt war und bei denen zu erwarten war, dass sie sich vorne eingliedern würden – dies war auch im Endeffekt so,

da Roitham, Meggenhofen und die SPG Taufkirchen/Michaelnbach die ersten drei Plätze in der Herbsttabelle belegten. Den Jungs von Trainer Ferdinand Diensthuber gelang ein durchaus respektables Ergebnis, denn mit 19 Punkten belegten sie den 8. Rang. In 12 Spielen wurden sechs Siege erzielt, ein Unentschieden verbucht und fünfmal musste die Mannschaft das Feld als Verlierer verlassen. Zu Buche steht eine positive Tordifferenz von 27:19. Sehr positiv liest sich die Auswärtstabelle, hier belegt man den 2. Platz hinter Herbstmeister Roitham. Am heimischen Platz lief es leider nicht so gut: In vier Spielen konnte nur ein Sieg eingefahren werden, es gab drei Niederlagen. Natürlich war es für die Jungs eine große Umstellung, da die Spiele auf dem neuen, kleineren Trainingsplatz ausgetragen wurden, wodurch das spielerische Element etwas in den Hintergrund gerückt wurde. Leider war es auch aufgrund der sehr schlechten Platzverhältnisse ein Kampf für alle Mannschaften. Wir hoffen, dass die durchgeführten Sanierungsarbeiten auch zum gewünschten Erfolg führen und im Frühjahr wieder eine ordentlich bespielbare Fläche zur Verfügung stehen wird. Da bei einigen Spielen das Heimrecht getauscht wurde und diese auswärts durchgeführt wurden, erwarten uns im Frühjahr dann sage und schreibe neun Heimspiele, vorausgesetzt, die Spielwiese „wächst“ sich wieder zusammen.

Die Sektion Fußball bedankt sich bei allen Zuschauern fürs Daumendrücken, bei allen freiwilligen HelferInnen, bei allen Funktionären und vor allem bei allen Sponsoren für die tatkräftige Unterstützung und wünscht euch allen schöne Feiertage, einen guten Rutsch und freut sich auf ein Wiedersehen 2025.

Blutspendeaktion



**BLUTSPENDEAKTION
WEIBERN**
Mittwoch, 18. Dezember 2024
15:30 - 20:30 Uhr
Mehrzweckhalle Aistersheim

Aus Liebe zum Menschen. ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

Putenzucht Bauer



Putenzucht Bauer, Weihnachtsputen zu verkaufen!
Zum weiter mästen oder als Ganze Pute bratfertig.

Kontakt:
Katharina und Reinhard Bauer
Tel.: 0676/847217217
Eitzenberg 5A, 4675 Weibern,
www.puten-bauer.at



UTC - Weibern

Für den Tennisverein wurde die erste Saison mit den Vereinsmeisterschaften am neuen Sportzentrum beendet, an denen gut 30 Weiberer Tennisspieler teilnahmen. Im Herren-Einzel A wurde Holger Daichendt seiner Favoritenrolle gerecht und setzte sich klar in zwei Sätzen gegen David Bruckmüller durch. Auch im Doppel holte sich Holger Daichendt mit Markus Oberndorfer den Titel durch einen Finalerfolg gegen Karl Gehmaier und Tobias Krenn. Im Herren-Einzel B gewann Johannes Oberndorfer in der Neuauflage des Vorjahresfinales gegen Tobias Krenn in drei hartumkämpften Sätzen und konnte sich so erfolgreich revanchieren.

Am heurigen Kinder- und Jugendtraining bzw. am MKW-Kids-Camp nahmen rund 20 Kinder teil, denen wir hoffentlich die Freude am

Tennissport vermitteln konnten. So spielte auch unsere U18-Mannschaft in der Mannschaftsmeisterschaft und holte den 5. Platz. Das Training wird im Winter jeden Samstag mit Trainer Franz Weidinger fortgesetzt. Interessierte Kinder können sich gern noch bei Melanie Eibelhuber (0676/3335599) melden.



Beim Stöblturnier in Grolzham, das zum zwölften Mal vom Tennisverein organisiert wurde, nahmen knapp 40 Moarschaften teil. Der Titel

ging heuer an den Schlagclub. Wir gratulieren herzlich und bedanken uns bei den Gastgebern, der Hagleitner-Familie.

Ergebnisse Vereinsmeisterschaften:
Herren Einzel A: 1. Holger Daichendt, 2. David Bruckmüller;
Herren Einzel B: 1. Johannes Oberndorfer, 2. Tobias Krenn;
Herren Doppel: 1. Holger Daichendt und Markus Oberndorfer, 2. Karl Gehmaier und Tobias Krenn



Sternsingen 2024

Montag, 06. Jänner 2025
08:30 Uhr

Gottesdienst mit den Sternsingern

Nach dem Gottesdienst ziehen die Sternsinger von Haus zu Haus. Am 6. Jänner sind die Sternsinger wieder unterwegs, um die weihnachtliche Friedensbotschaft und den Segen für das neue Jahr in die Häuser zu bringen. Sternsingen ist aber auch ein Spendenmarathon: Jeder Schritt von Caspar, Melchior und Balthasar sowie jede Spende in die Sternsingerkasse sind ein großartiger Beitrag, um die Welt besser zu machen. Jährlich

werden rund 500 Hilfsprojekte wirksam unterstützt. Schwerpunkte der Sternsingeraktion 2025 sind Kinderschutz und Ausbildung für Jugendliche in Nepal.

Infos und Online-Spenden auf www.sternsingen.at

Öffnen Sie bitte den Kindern und Jugendlichen Ihre Türen und Herzen! Die Heiligen Drei Könige wünschen allen Menschen im Pfarrgebiet ein segensreiches neues Jahr.



Reinigungskraft für das Pfarrzentrum

Für die Reinigung des Pfarrzentrums wird ab sofort eine Reinigungskraft gesucht. Das Anstellungsausmaß beträgt zwei Wochenstunden, die flexibel eingeteilt werden können.

Gehalt: mind. € 109,49 (brutto monatlich). Ein höheres Gehalt steht gemäß KV der Diözese Linz bei Nachweis von anrechenbaren Vordienstzeiten zu.

Interessenten mögen sich bitte im Pfarrbüro melden. Entweder telefonisch (0732/2507) oder per E-Mail: pfarre.weibern@dioezese-linz.at



Ökumenischer Gottesdienst und Weltethosausstellung

Das Katholische Bildungswerk Weibern lud zum ökumenischen Gottesdienst in Weibern ein, der am Sonntag, 10. November, gemeinsam mit der evangelischen Pfarre Wallern gefeiert wurde. Die Messfeier stand ganz im Zeichen der Bitte um Versöhnung und um Frieden für die Welt.

Pfarrer Andreas Hochmeir regte in seiner Predigt zum Nachdenken an über die Möglichkeit, dass jeder Mensch auf Gottes bedingungslose Liebe antworten kann, durch Liebe Grenzen zu überwinden und die Liebe Gottes als Ziel und Grund unseres Handelns hoffnungsvoll in unserem Leben zu verankern.

Der Gottesdienst war gleichzeitig auch Auftakt zur Eröffnung der Ausstellung „WeltReligionen – WeltFrieden – WeltEthos“ im neuen Pfarrzentrum. Die Ausstellung macht die gemeinsamen ethischen Werte und Maßstäbe der Religionen und philosophischen Traditionen sichtbar, die die Grundlage für verantwortungsvolles und friedliches Zusammenleben in Vielfalt bilden.

Beim Pfarrcafé konnte bei bester kulinarischer Versorgung noch die ökumenische Gemeinschaft gefeiert werden und die Veranstalter freuten sich, über die zahlreichen BesucherInnen.



Busreise des KBW zur Kulturhauptstadt Europas Salzkammergut – Ebensee

Unsere Busreise begann mit einer Führung in der Pfarrkirche von Ebensee. Herr Josef Sengschmid, Dekanatsassistent, brachte uns diesen besonderen Erfahrungsraum des Glaubens näher. Im benachbarten Heimatmuseum von Ebensee führte uns die Museumsleiterin Dr. Barbara Moser durch das Haus. Die Gastsonderausstellung im Rahmen der Kulturhauptstadt von Ceija Stojka, „Hoffnung war das, was uns stärkte“, berührte in besonderer Weise. Einen weiteren Schwerpunkt bildete die Aussiedlung der Evangelischen im 18. Jahrhundert mit der Dauerausstellung „Migration & Integration“ und dem Schicksal der jüdischen Bevölkerung während der Zeit des NS-Regimes. Dem besonders ausgeprägten Brauchtum mit Glöcklerlauf, Fetzen im Fasching, Vogelfänger und Krippenmuseum, dem Tourismus mit Schifffahrt und Seilbahn, der Salzgewinnung mit der großen Bedeutung der Saline für Ebensee wurde ebenfalls genug Raum gegeben. Am Nachmittag besuchten wir

die KZ-Gedenkstätte Ebensee mit einer Führung durch den Leiter des Zeitgeschichte Museums Ebensee, Wolfgang Quatember. Er brachte uns die besondere Situation in Ebensee zwischen Vergessenwollen und Erinnern sehr gut näher. Der Besuch im KZ-Friedhof und im KZ-Stollen mit der im Kulturhauptstadtjahr besonderen Installation der japanischen Künstlerin Chiharu Shiota „Wo sind wir jetzt?“ stimmte sehr nachdenklich. Auf der Heimreise bekamen wir im leerstehenden Kloster der Karmelitinnen in Gmunden eine Führung von Frau Katharina Mayr-Jetzinger. Sie brachte uns das vor einem Jahr verlassene und in einer Transformationsphase befindliche Kloster näher, welches in Zusammenarbeit mit der Kulturhauptstadt Europas Salzkammergut 2024 eine sanfte Öffnung durch die Berührung von Spiritualität, Kunst und Kultur vor Ort erfahren hat. Es ist auch eine Auseinandersetzung mit dem Rückzug der Kirche aus nicht mehr benötigten Räumen und der Frage, wie und wo heute Glauben erfahrbar ist.

Eine besondere Kulturreise des Katholischen Bildungswerks Weibern ging zu Ende, und wer noch wollte, ließ den Tag im örtlichen Gasthaus Roitinger ausklingen.



Bedeutung der Bienen



Auf der Liste der wichtigsten Nutztiere steht die Honigbiene auf dem 3. Platz, nach Rind und Schwein.

Warum ist die Biene so wichtig?

Weil die Bienen nicht nur leckeren Honig erzeugen. Sie sorgen in Kombination mit Fliegen und anderen Wildbienen für die Bestäubung von Wild- und Kulturpflanzen. Deshalb ist auch der Wert der Honigbienen für die Gesellschaft viel höher als der Honigertrag für den einzelnen Imker. Kaufen Sie daher immer regionalen österreichischen Honig, um die Arbeit der heimischen Imker zu unterstützen.

Jeder kann Imker werden

Wenn auch du darüber nachdenkst, Bienen zu halten, kannst du dich gerne jederzeit beim Imkerverein Hausruck-Nord melden. Wir unterstützen dich sehr gerne dabei.

Der Verein betreut und fördert die Imker der Gemeinden Aistersheim, Gaspoltshofen, Geboltskirchen und Weibern. Wir freuen uns auf Dich!
iv-hausrucknord@gmx.at
Gerald Schickmair, Schriftführer
Imkerverein Hausruck-Nord

Das Bienenjahr 2024

Unsere Bienen waren auch heuer wieder sehr fleißig. Es konnte die Bestäubung der Pflanzen gewährleistet und viel heimischer Honig geerntet werden. Trotzdem gab es auch heuer einige Herausforderungen für die Bienen und die Imker.

Der vergangene Winter 2023/24 war viel zu warm, wodurch sich die Varroamilbe (der Hauptschädling der Honigbiene) im Bienenstock besser vermehren konnte. Für die Gesundheit der Bienenvölker ist es wichtig, nur mit wenigen Milben im Volk in das Frühjahr zu starten. Wegen des Klimawandels wird es auch in Zukunft wärmere Winter und mehr Varroamilben geben.

Im Sommer gab es bei einigen Imkern Probleme mit dem Melezitosehonig. Das ist eine besondere Art des Waldhonigs. Dieser ist zwar sehr

gut, kristallisiert aber bereits in den Waben und kann nicht mehr herausgeschleudert werden.

Des Weiteren meldet sich ein neuer Bienenschädling an: In den Nachbarländern Österreichs, Ungarn und Tschechien, ist bereits vergangenes Jahr die Asiatische Hornisse aufgetreten. Diese Hornisse macht gezielt Jagd auf Honigbienen und stellt eine ernsthafte Bedrohung dar.

Mit engagierten Imkern und starken Bienenvölkern kann aber bestimmt auch diese Herausforderung bewältigt und die Freude an den Bienen erhalten werden.



Stellenausschreibung

Markus Eiblhuber
...dein Tischlermeister

Pesendorf 5A
4675 Weibern
0664 / 9482948
tischlermeister@eiblhuber.com
www.eiblhuber.com

**NEUES JAHR -
NEUE KÜCHE?**

Wir modernisieren unseren Schauraum und vergeben eine **Ausstellungsfläche** zu einmaligen Sonderkonditionen.

Plane Deine Traumküche nach Deinen individuellen Vorstellungen & Wünschen-
ZUM AUSSTELLUNGSPREIS !

**Nähere Informationen
persönlich unter 0664 / 948 2 948**

Besuche unsere Homepage

Haager Trachtennacht

HAAGER
TRACHTENNACHT

18. Jänner 2025

Einlass: 19:30 Uhr
Beginn: 20:30 Uhr

VVK: 12€
AK: 14€
Eintritt ab 16 Jahren.

ÖTB Halle Haag
Rietzbachstr. 26 | Haag/Th.

gut drauf

Der Erlös aus Lotterien der Jugendfreizeit des ÖTB Haag zugunsten...

Selbstschutz ist der beste Schutz vor: Diebstahl und Einbruch



Schutz gegen Einbruch

- Zeigen Sie durch Licht (ev. mit Zeitschaltuhr), dass Ihre Wohnung/ Haus bewohnt ist, Dämmerungseinbrüche passieren meist zwischen 17– 21 Uhr
- Außenbeleuchtung mit Bewegungsmelder installieren, Türen / Kellerschächte absichern
- Rollläden oder Vorhänge nicht über einen längeren Zeitraum geschlossen halten
- Falls Sie länger abwesend sind, sollen Nachbarn oder Freunde nach dem Rechten schauen (z.B. Post entleeren)
- Individuelle Beratung über

Schutzmaßnahmen erhalten Sie bei der Polizei

Diebstahlschutz

- Legen Sie Geldbörse, Ausweis und Wertsachen niemals in den Einkaufswagen
- In Jacken- oder Sakkotasche (ev. Innentasche) mit Reißverschluss ist die Geldbörse besser verwahrt
- Halten Sie Ihre Handtasche immer verschlossen, fest am Körper
- Notieren Sie Ihren PIN-Code nirgends, schon gar nicht auf Ihrer Bankomatkarte
- Lassen Sie sich beim Eintippen des PIN-Codes an der Kasse oder beim Geldausgabeautomaten nie über die Schulter schauen oder von Dritten "helfen"

Vorsicht im Auto

- Schließen Sie Ihr Auto immer ab

- Lassen Sie Wertgegenstände nie offen liegen
- Jede Diebstahlsicherung ist nützlich - egal ob mechanisch oder elektronisch: Je länger ein Dieb braucht, um das Auto zu knacken, desto besser.

Wer vielfältige Absicherungsmaßnahmen trifft, erschwert es Dieben und Einbrechern, an ihr Ziel zu gelangen!

Taschendiebe und Trickbetrüger suchen den Rummel. Achten Sie daher besonders im Gedränge von Geschäften, öffentlichen Verkehrsmitteln oder bei Massenveranstaltungen auf Ihre Wertsachen.

Sichern Sie außerdem Ihre Wohnung oder Ihr Haus durch vorbeugende Selbstschutzmaßnahmen besser gegen Einbrecher.

Standmarkt 2024

Auch wir Kinderfreunde waren wieder am Standmarkt vertreten. Es gab süße Waffeln, kleine Puddingbecher mit Früchten und frisch gemachte Popcorn. Auch gebastelt wurde fleißig. Neben Glückssteinen konnte man auch Herbstmobile kreativ gestalten. Und natürlich durfte das Kinderschminken nicht fehlen. Es freut uns, wieder das so viele unseren Stand besucht haben.



**Kinderfasching am 2. Februar 2025 um 14.00 Uhr
beim Gasthaus Roitinger**

Adventfensterkalender

„ADVENTFENSTER- KALENDER“

Hier seht Ihr, wo dieses Jahr die
24 Adventfenster zu finden sind und
wer diese gestaltet hat.

1.	Kinderfreunde Weibern	GEMEINDEAMT
2.	Mader Birgit	Niederndorf 1D
3.	Voraberger Heidi	Schwarzgrub 61
4.	Wilflingseder Katharina	Weißengeweg 24
5.	Horak Kerstin	Pintergasse 3
6.	Gammer Jaqueline	Dirisamerstraße 23
7.	Preis Andrea	Auweg 6
8.	Kumpfmüller Sabrina	Grub 3/2
9.	Glas Stefanie	Weißengeweg 15
10.	Haskic Merima	Weißengeweg 15a
11.	Mai Marlene	Weißengeweg 47
12.	Eder Anna	Schwarzgrub 11/2
13.	Kaliauer Astrid	Dirisamerstraße 18
14.	Leuchtenmüller Judith	Seelusweg 8
15.	Leuchtenmüller Anna	Niederndorf 1a
16.	Mohr Martina	Weißengeweg 20
17.	Hoffmann Christine	Dirisamerstraße 19
18.	Jungschar Weibern	Pfarrheim
19.	Roitinger Stefanie	Gasthaus Roitinger
20.	Familie Maier—Kleiner Hofladen	Untermeggenbach 3
21.	Bakò Barbara	Weißengeweg 19
22.	Daichendt Johanna	Gassenland 7
23.	Zöbl Sabine	Dirisamerstraße 26
24.	Lindlbauer Anna	Raika—Schaukasten

Danke sagen



Neues OÖ. Hundehaltegesetz 2024

Mit 1. Dezember 2024 treten das neue OÖ. Hundehaltegesetz 2024 (OÖ. HHG 2024) und die OÖ. Hundehalteverordnung 2024 (OÖ. HHVO 2024) in Kraft und bringen einige Änderungen mit sich.

Die wesentlichsten Änderungen, Neuerungen und Schwerpunkte zum neuen OÖ. HHG 2024 und zur OÖ. HHVO 2024, werden nachstehend zusammengefasst:

Mit dem neuen Gesetz werden Hunde in verschiedene Kategorien eingestuft. Besonders hervorgehoben werden Hunde, die unter § 5 (große Hunde) und § 6 (Hunde spezieller Rassen) eingeordnet werden.

Ein großer Hund ist ein Hund, der ausgewachsen eine Widerristhöhe von mindestens 40 cm oder ein physiologisch unauffälliges Gewicht von mindestens 20 kg unabhängig von der Rasse aufweist. Bereits gemeldete Hunde die laut § 5 als große Hunde

einzustufen sind, gelten NICHT als große Hunde. Erst bei Neuankmeldung oder durch einen Halterwechsel gelten diese Bestimmungen.

Hunde der Rassen nach § 6 Bullterrier, American Staffordshire Terrier, Staffordshire Bullterrier, Dogo Argentino, American Pit Bull Terrier und Tosa Inu und deren Kreuzungen untereinander, gelten als potenziell gefährliche Hunde. Sie gelten unabhängig von ihrer Widerristhöhe und ihrem Gewicht als große Hunde gemäß § 5. Diese Hunde müssen an öffentlichen Orten im Ortsgebiet mit Leine UND Maulkorb geführt werden. Hunde spezieller Rassen, die bei der Gemeinde gemeldet sind, werden als große Hunde kategorisiert. Hat ein Hund einer speziellen Rasse, unabhängig vom Besitz und der Meldung das 8. Lebensjahr noch nicht vollendet, ist die Bestätigung der Alltagstauglichkeitsprüfung bei



der Gemeinde binnen 6 Monaten vorzulegen!

Bei Neuankmeldungen eines „großen Hundes“ nach § 5 sowie für spezielle Hunderassen laut § 6 bis zum 8. Lebensjahr, ist die Alltagstauglichkeitsprüfung mit dem Hund abzulegen. Spezielle Hunde, die bereits bei der Gemeinde registriert sind, und das 8. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, müssen die Alltagstauglichkeitsprüfung absolvieren und binnen 6 Monaten der Gemeinde vorlegen.

Ausführlichere Informationen und weitere Details zum neuen OÖ. Hundehaltegesetz 2024 finden Sie auf der Homepage sichermithund.at

KKM - Wir ziehen um

KKM.

Metallverarbeitung & Handel

Sonderanfertigungen

office@kkm-handel.at

UNSER ANGEBOT

- Zuschnitte auf Maß
 - > Formrohre, Flacheisen, etc.
- Sonderanfertigungen aller Art
 - > Geländer für Balkon und Stiege
 - > Hochbeete
 - > Gurtboxen
 - > Schüttgutbehälter
 - > u.v.m.
- Deko aus Metall
 - > Herzen, Christbaum, etc.

JETZT NEU

STIGA

Gartengeräte

Vertrieb
Service
Reparatur



WIR ZIEHEN UMI!

Ab Dezember findet ihr uns hier:

Hauptstraße 28a / 4675 Weibern

Kleinpötl Stefan

0660 49 36 370

Krausgruber Josef

0664 18 38 200

Mayr Stefan

0664 750 850 34



DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP

Lebensrettende Rauchmelder

Rund 90% aller Brandopfer kommen nicht durch Flammen ums Leben, sondern sterben an den Folgen einer Rauchgasvergiftung. Eine Investition von ein paar Euro für einen batteriebetriebenen Rauchmelder schafft Abhilfe. Der laute Alarm des Rauchmelders warnt Sie auch im Schlaf rechtzeitig.

Wo und wieviele Rauchmelder:

- Für eine Minimallösung einen Rauchmelder im Flur oder im oberen Stiegenbereich
- Besser sind mehrere Warngeräte in jeder Etage
- Als optimale Lösung soll in jedem Zimmer mit Ausnahme der Nassräume ein Rauchmelder montiert werden

Montagetipps:

- Rauchmelder unter die Decke in die Raummitte

Stellenausschreibung Sturmair

Aufgabenbereich:

- Verkauf von Fleisch- und Wurstwaren
- Freundlicher Service und kompetente Beratung
- Ansprechende Warenpräsentation
- Gespür für die Qualität und Frische unserer Produkte
- Sauberhalten des Arbeitsbereichs
- Mitarbeit im Catering, Vorbereitung von Platten, Buffets, belegte Brötchen, etc.

Voraussetzungen:

- Ausgeprägtes Interesse an der Arbeit mit Lebensmitteln
- Abgeschlossene Lehre als Fleischfachverkäufer/in, bzw. Erfahrung oder abgeschlossene Berufsausbildung im Lebensmittelbereich von Vorteil
- Motivation und Freude an der Arbeit mit Kunden, hohe Serviceorientierung
- gute Deutsch- und Mathematikkenntnisse

- Nicht direkt über einem Ofen oder Küchenherd platzieren
- Im Bereich von Schlaf- oder Kinderzimmern ist ein optimaler Montageplatz, vor allem, wenn dort elektrische Geräte wie Fernsehgeräte, Heizdecken usw. benützt werden

Aufgepasst:

- Alles, was verhindert, dass Rauch ins Gehäuse eindringt, könnte den Alarm verzögern bzw. sogar ausschließen
- Batteriewechsel: Wenn die Batterie ausgetauscht werden muss, ertönt in regelmäßigen Abständen von ca. 30 Sekunden ein Warnsignal
- Funktionstest: Testen Sie Ihre Rauchmelder alle drei Monate mit Hilfe der Prüftaste
- Alle sechs Monate sollte das Gehäuse vorsichtig gereinigt werden



- gepflegtes Erscheinungsbild und gute Umgangsformen
- Verantwortungsbewusstsein und Eigenständigkeit
- schnelle und genaue Arbeitsweise, ausgeprägtes Hygienebewusstsein
- Einsatzbereitschaft, Belastbarkeit und Flexibilität
- Kenntnis der Fleischteile und deren Zubereitung von Vorteil

Wir bieten:

- einen sicheren Arbeitsplatz
- kostenlose Verpflegung während der Arbeitszeit
- vergünstigte Preise für Fleisch und Wurstwaren
- Entlohnung ab € 2.400,-- brutto auf Vollzeitbasis (40h), nach Ende der Probezeit, mit Bereitschaft zur Überbezahlung abhängig von Erfahrung und Qualifikation



Kontakt:

Fleisch & Wurst Christian Sturmair
Traunhof 2, 4682 Geboltskirchen
07732/3046 bzw. 0664/2603430
fleisch-wurst@sturmaier.at

Gesundheitsversorgung - Wo bin ich richtig?



GESUNDHEITSVERSORGUNG:

SOZIALMEDIZINISCHE FAUSTREGEL

von 1000 Gesundheitsproblemen erfordern

Eigenversorgung 900

Hausarzt / Primärversorgung 90

ambulante Fachversorgung 9

stationäre Versorgung 1

EIGENVERSORGUNG

Viele kleinere Beschwerden lassen sich durch eigenes Handeln lösen oder verschwinden während dem beobachtenden Abwarten nach wenigen Tagen. *Bsp.: Erkältungen, Insektenstich, Schwindel, Kopfschmerz. 9 von 10 Beschwerden können in der Eigenversorgung gelöst werden!*

TELEFONISCHE GESUNDHEITSBERATUNG 1450 -

zur Orientierung bei **Fragen und Unsicherheiten**

HAUSÄRZTLICHE VERSORGUNG - PRIMÄRVERSORGUNG

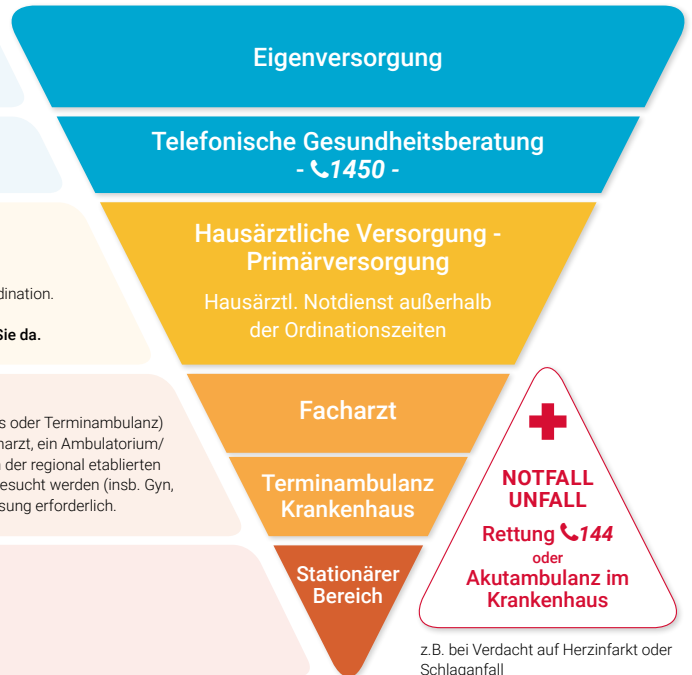
Erstanlaufstelle für akute Erkrankungen, die eine med. Behandlung erfordern (z.B. *Infektionen, Ausschläge*), für länger anhaltende Beschwerden (z.B. *Rückenschmerzen*), bei chronischen Erkrankungen (z.B. *Diabetes, Bronchitis*), für die Vorsorge und zur Versorgungskoordination. Die hausärztliche Versorgung ist ein entscheidender Dreh- und Angelpunkt der Versorgung!
Der hausärztliche Notdienst ist außerhalb der Ordinationszeiten mit der Telefonnummer 141 für Sie da.

FACHÄRZTLICHE VERSORGUNG

Der Hausarzt kann die Sinnhaftigkeit und Dringlichkeit der fachärztlichen Versorgung (Facharztpraxis oder Terminambulanz) sehr gut einschätzen und weist zur richtigen Versorgungsstufe zu. Ob das ein niedergelassener Facharzt, ein Ambulatorium/ Institut oder eine Terminambulanz im Krankenhaus ist, hängt vom med. Versorgungsbedarf und von der regional etablierten Struktur ab. Je nach Krankheitsbild und Fachrichtung kann die Facharztpraxis ohne Zuweisung aufgesucht werden (insb. Gyn, Kinderärzte, Augen). Für die Terminambulanz im Krankenhaus ist grundsätzlich eine ärztliche Zuweisung erforderlich.

STATIONÄRE VERSORGUNG IM KRANKENHAUS

Für schwere Krankheitsbilder und Operationen



PFLEGE - ZU HAUSE

St. Elisabeth steht für Qualität und Sicherheit in der 24-Stunden-Betreuung und dies bereits seit 1999. Unser Verein ist nach den Richtlinien des Sozialministeriums zertifiziert und wird laufend auf eine stabile Betreuungssituation für alle Beteiligten überprüft.

Wie können wir Sie unterstützen, wenn die Bedürfnisse von Menschen, die Hilfe benötigen, die Kapazitäten der stundenweisen Betreuung überschreiten:

- Unbürokratische, rasche Klientenaufnahme in die 24-Stunden-Betreuung - Zertifizierte Betreuer und Betreuerinnen, DGKP, Physiotherapeuten
- persönliche Ansprechpartner vor Ort
- Erfahrung (über 4.500 Klienten erfolgreich in ganz Österreich betreut)

Sie haben Fragen oder andere Anliegen? Bitte zögern Sie nicht, unsere persönliche oder telefonische Beratung in Anspruch zu nehmen.

Ihr Ansprechpartner:

Manuel Gruber

E-Mail: m.gruber@pflege-elisabeth.at

Tel.: 0676/3591242

Wir helfen!

seit 1999

PFLEGE – ZU HAUSE

RUND UMDIE UHR in ganz Österreich

Unser Angebot

- Langzeitbetreuung / -pflege
- Kurzzeitbetreuung / -pflege

So hilft St. Elisabeth seinen Mitgliedern

Wir stellen unseren Mitgliedern Ansprechpartner vor Ort und ein hochqualifiziertes Team von Dipl. Gesundheits- und Krankenpfleger/innen, u.a. mit speziellen Fachkenntnissen wie z.B.

- Palliativbetreuung
- Dekubituspflege
- Gebärdensprache
- Betreuung von Wachkoma-Patienten uvm.,

aber auch Pflegefachkräfte und Pflegehelfer/innen zur Verfügung.



WIR WOLLEN ERREICHEN, DASS NIEMAND IM STICH GELASSEN WIRD, WENN ER HILFE BRAUCHT



Österreichischer Verein zur Hausbetreuung Von Kranken und Senioren im ZMF



SEKRETARIAT: Billrothstraße 39 4600 Weis
Tel.: 07242 / 44371 www.pflege-elisabeth.at



DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP

SILVESTERKNALLEREI

Der Jahreswechsel naht und damit auch wieder die Zeit der Feuerwerkskörper. Unsachgemäßes Hantieren, Abfeuern unter Alkohol, die verantwortungslose Weitergabe von Feuerwerkskörpern an Kinder, fehlerhafte Feuerwerkskörper, Witterungseinflüsse, selbst produzierte Knallkörper, illegale Böller sowie Vandalismus mit Feuerwerkskörpern führen aber jährlich zu zahlreichen Unfällen mit Personen- und Sachschäden.

Sicherheitshinweise unbedingt beachten:

- Feuerwerkskörper dürfen nicht in die Hände von Kindern gelangen, halten Sie sie auch von alkoholisierten Menschen fern
- Feuerwerks-, Knall- und Sprengkörper nicht selbst herstellen
- Diese grundsätzlich nur nach Gebrauchsanweisung und nur im Freien verwenden

- Witterungs- und Umgebungsbedingungen beachten (Windverhältnisse, nahe gelegene Gebäude, Brennbarkeit der Umgebung)
- Abschuss nur aus fest verankerten Röhren (niemals aus der Hand)
- Auch nicht vom Balkon zünden oder herunterwerfen
- Feuerwerkskörper nicht zusammenbündeln oder gemeinsam anzünden
- Zuseher sollten genügend Sicherheitsabstand einhalten
- Beachten Sie die Ruhezone vor Spitälern und Pflegeheimen

Nach dem Anzünden:

- Sicherheitsabstand einnehmen
- Blindgänger frühestens nach zehn Minuten wieder angreifen und entsorgen, keine weiteren Zündversuche, nie daran basteln
- Besser: Mit Wasser übergießen, um eine unkontrollierte Nachzündung zu vermeiden
- Sollte es trotz aller Vorsichtsmaßnahmen doch zu einer Verletzung gekommen sein, kühlen Sie die Verbrennung mit kaltem Wasser oder Schnee, suchen Sie notfalls einen Arzt auf

nahmen doch zu einer Verletzung gekommen sein, kühlen Sie die Verbrennung mit kaltem Wasser oder Schnee, suchen Sie notfalls einen Arzt auf



Weihnachtliches Risotto mit Lachs



Zutaten: (für vier Portionen)

- 200 g Dinkelreis
- 1 Zwiebel
- 1 EL Olivenöl
- 100 ml Apfelsaft
- 600 ml Gemüsebrühe
- 200 g Maroni vorgegart
- 50 g Parmesan
- 400 g Lachsfilet
- Saft einer halben Zitrone
- Thymian, Salz, Pfeffer, 1 Msp. Zimt

Zubereitung:

Zwiebel schälen und fein schneiden. Olivenölerhitzen und die Zwiebel glasig dünsten. Den Reis dazugeben und kurz mitdünsten. Mit Apfelsaft ablöschen. Umrühren und immer wieder Gemüsebrühe hinzugeben. Wenn ein Großteil der Flüssigkeit im Risotto ist, die Maroni zugeben, abschmecken und mit Zimt noch weihnachtlicher gestalten. Geriebenen Parmesan unterrühren. Den Ofen auf 160°C vorheizen. Das Lachsfilet abtupfen und mit Zitronensaft beträufeln. Würzen, mit Thymian in Backpapier wickeln und für ca. 15-20 Minuten in den Ofen geben.

TIPP:

Mit Orangenzesten oder Zimtstangen weihnachtlich dekorieren.

Geburt



Paul

Johanna und Holger Daichendt

Mülltermine 2024 Bitte die Säcke bzw. Tonnen am Vortag des Abholtages bereit stellen!**Biotonne:**

Montag, 27. Jänner
 Montag, 24. Februar
 Montag, 24. März
 Montag, 07. April
 Freitag, 18. April
 Montag, 05. Mai
 Montag, 19. Mai
 Montag, 02. Juni
 Montag, 16. Juni
 Montag, 30. Juni
 Montag, 14. Juli
 Montag, 28. Juli
 Montag, 11. August
 Montag, 25. August
 Montag, 08. September
 Montag, 22. September
 Montag, 06. Oktober
 Montag, 20. Oktober
 Montag, 03. November
 Montag, 01. Dezember
 Montag, 29. Dezember

Altpapiertonne:

Mittwoch, 08. Jänner
 Dienstag, 04. März
 Dienstag, 29. April
 Dienstag, 24. Juni
 Dienstag, 19. August
 Dienstag, 14. Oktober
 Mittwoch, 10. Dezember

Gelber Sack:

Dienstag, 11. Februar
 Dienstag, 25. März
 Dienstag, 06. Mai
 Dienstag, 17. Juni
 Dienstag, 29. Juli
 Dienstag, 09. September
 Dienstag, 21. Oktober
 Dienstag, 02. Dezember

Mülltonne:

Montag, 20. Jänner
 Montag, 17. Februar
 Montag, 17. März
 Montag, 14. April
 Montag, 12. Mai
 Donnerstag, 05. Juni
 Montag, 07. Juli
 Montag, 04. August
 Montag, 01. September
 Montag, 29. September
 Montag, 27. Oktober
 Montag, 24. November
 Montag, 22. Dezember

Achtung
Änderung der Plastikentsorgung
 Nähere Infos: Seite 24

ASZ-Öffnungszeiten:

Mittwoch: 13.00 - 18.00 Uhr
 Freitag: 08.00 - 12.00 Uhr
 13.00 - 18.00 Uhr
 Samstag: 08.00 - 12.00 Uhr
 Tel: 07732/2424

Gemeindearzt

Praktische Ärztin Dr. Malzer
 Mo., Di., Do., Fr.: 08.00 - 12.00 Uhr
 Mo.: 15.00 - 17.00 Uhr
 Mi.: 16.00 - 19.00 Uhr
 Tel: 07732/2900

Alle Termine und Informationen der Gemeinde Weibern in einer APP

Sammelumstellung ab 01. Jänner 2025

ACHTUNG!



Sammelumstellung ab 01.01.2025 in allen OÖ ASZ



Im Guten getrennt – bitte weiterhin ins ASZ:

- PE-Folien („weiche Folien“)
- Eimer, Deckel & Kanister
- Styropor
- Getränkekartons (Tetra Pak)
- Metallverpackungen (Dosen, Folien,...)

...und insgesamt über 90 Abfallarten (von Kartonagen, Textilien, Speiseöl über Bauschutt, Sperrmüll, Altholz bis zu Batterien, Elektrogeräten, Problemstoffen,...)



Ab 1.1.2025 in den GELBEN SACK:

- Sonstige Kunststoffverpackungen („Raschelfolien“)
- PS / PP (Becher, Tassen, Flaschen,...)
- PET ohne Pfand

→ KEINE Annahme im ASZ!

Alle Verpackungen raus aus dem Restmüll!



Ab 1.1.2025 zurück zum Pfandautomaten im Handel:

- PET-Getränkeflaschen
- Getränkedosen



Flaschen OHNE PFAND
in den Gelben Sack

Bringen Sie PE-Folien, Eimer, Kanister, Styropor, Getränkekartons und Metallverpackungen bitte auch weiterhin in eines unserer 9 ASZ: Neukirchen, Steegen, Waizenkirchen, Kallham, Wallern, Grieskirchen, Weibern, Pram und Gaspoltshofen!

Die damit erzielten Erlöse der kommunalen Abfallwirtschaft kommen **jedem Einzelnen** zugute und kompensieren die Preise für kostenintensive ASZ-Fractionen wie zum Beispiel Problemstoffe, Bauschutt oder Sperrmüll!

